

Liebe Eltern,

die erste Woche Schulschließung ist vorbei, ich hoffe sehr, dass Sie und Ihre Kinder physisch und psychisch wohlauf sind.

Kommunikation:

Es scheint, dass die Kommunikation per IServ, Mail und Telefon flächendeckend läuft, jedenfalls hat eine Anfrage von mir bei den Elternvertretungen keine Lücken offenbart. Der Elternrat fragt gerade auch ab, wie es läuft, wir werden die Rückmeldungen dann besprechen und je nach Möglichkeit aufgreifen.

Wenn Sie vor dem 13.03. mittags (das war letzte Woche Freitag), eine Mail an die schulischen Adressen verschickt haben, (*.*@asg.hamburg.de), dann sind diese derzeit für keinen Empfänger mehr einsehbar. EduPort hatte sehr große Probleme, alle alten Mails wurden daraufhin einfach „abgehängt“. Wir können derzeit auch nicht einsehen, was wir bis letzten Freitag schon gesendet hatten und wissen auch nicht, ob das, was wir gesendet haben weitergeleitet wurde und damit angekommen ist. Wenn also von uns jemand auf eine ältere E-Mail nicht geantwortet hat oder auch jetzt nicht antwortet, dann liegt es ziemlich sicher an diesem Umstand. Schreiben Sie in ungeklärten wichtigen Angelegenheiten also bitte noch einmal. Da Eduport auch jetzt nicht ganz störungsfrei läuft, haben alle Kolleginnen und Kollegen einen zweiten Kommunikationskanal gemeldet. Wenn Ihnen dieser nicht bekannt ist, dann fragen Sie gern nach.

Aufgaben:

Die „Arbeitskommunikation“ über IServ scheint gut zu klappen. Bei allen Schwierigkeiten, sich in kürzester Zeit auf die neue Situation einstellen zu müssen, habe ich im Prinzip nur positive Rückmeldungen bekommen. Alle Schülerinnen und Schüler scheinen mit Geräten ausgestattet zu sein. Wenn es an dieser Stelle kneift, melden Sie sich gern bei mir.

Es sind noch nicht in allen Fächern Aufgaben geschickt worden. Die Lehrerinnen und Lehrer mussten und müssen natürlich auch Prioritäten setzen. Und wenn z.B. der Wahlpflichtbereich in Jg. 8-10 das dritte oder vierte Unterrichtsfach ist, dann darf das auch erst einmal zurückstehen.

In immer mehr Lerngruppen sollen jetzt auch neue Unterrichtsinhalte bearbeitet werden, was in Anbetracht der Verlängerung der Schulschließung auch notwendig ist.

Und in diesem Zusammenhang eine Klarstellung: Arbeiten Sie selbst mit den Kindern nur so viel, wie Sie schaffen. Lassen Sie die Kinder möglichst allein arbeiten (was sicher im Jahrgang 11 anders geht als in Jahrgang 5), aber bitte nur so viel, wie es in Ihrer Situation bei Ihrem Kind angemessen ist. Da sich die Situationen in den Familien sehr unterscheiden, unterscheiden sich auch die Möglichkeiten, das soll niemandem zu Nachteil gereichen (s.u.). Für die Ergebnissicherung sind weiterhin die Lehrkräfte verantwortlich, entweder aktuell oder dann nach Wiederaufnahme des normalen Betriebes.

Einige Lehrerinnen und Lehrer fangen schon an, Videokommunikation zu nutzen. Das wollen wir in den nächsten Wochen weiter ausbauen, ich bin gespannt, was sich da alles entwickelt und ob die Netze das dann auch bewältigen.

Noten, Bewertungen, Arbeiten und Klausuren:

Solange wir keine anderslautende Anweisung der Schulbehörde bekommen gilt weiterhin, dass (mit Ausnahme des Abiturjahrgangs) Noten jetzt keine Rolle spielen. Es werden daher weiterhin keine Klausur- oder Klassenarbeitsersatzleistungen erwartet. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in Heimarbeit fließen in die sonstige Leistungsbewertung nur dann mit ein, wenn im Zusammenhang mit der Aufgabenstellung explizit darauf hingewiesen wird.

Betreuung:

Wenn sich bei Ihnen der Betreuungsbedarf ändert, dann können Sie sich weiterhin unter Albert-Schweitzer-Gymnasium@bsb.hamburg.de melden. Auch Neuanmeldungen sind möglich, am besten (aber nicht zwingend) mit mind. 24 Stunden Vorlauf. Vielen Dank.

Den nächsten Rundbrief plane ich für nächsten Dienstag. Wir hoffen sehr, dass wir bis dahin einheitliche Vorgaben / Regelungen zur neuen Situation von der Schulbehörde erhalten. Am Dienstag trifft sich die Schulleitung (natürlich brav mit 2 Meter Abstand oder als Videokonferenz). Dort fassen wir gegebenenfalls eigene Beschlüsse. Der Abiturjahrgang wird von Herrn Komarnicki laufend informiert, hier haben wir uns z.T. schon eigene Vorgehensweisen überlegt.

Jetzt wünsche ich Ihnen und uns allen erst einmal ein möglichst schönes Wochenende, soweit das unter den gegebenen Bedingungen und der Nachrichtenlage eben möglich ist.

Herzliche Grüße

HH, den 20.03.2020

